



Liebe Imkerfreundinnen, liebe Imkerfreunde!

Corona hat auch in unserem Verein Spuren hinterlassen.

- In diesem Jahr wurde kein Probeimker-Kurs durchgeführt.
- Die Jahreshauptversammlung fand erst im August statt.
- Das Vereinsgelände wurde vernachlässigt usw.
- Dafür fand der Sonntags-Stammtisch regelmäßig statt.

Bei der Jahreshauptversammlung am 21. August 2021 haben Doris und ich bekanntgegeben, dass wir im nächsten Jahr nicht mehr für den Vorstand kandidieren werden!

Seit 2008, also 14 Jahre, sind wir im Vorstand tätig.

Der Verein hat in dieser Zeit, durch das "Probeimkern" einen großen Zuwachs erhalten. Im Jahr 2008 waren es 79 Mitglieder, so ist der Verein im Jahr 2021 auf 151 angewachsen.

Was mir wichtig erscheint:

- Jeder sollte sein eigenes Sachgebiet erhalten und auch selbständig und verantwortlich betreuen.
- Braucht jemand Hilfe, sollte der Verein ihn unterstützen.
- Das Motto soll lauten:
Die Belastung auf viele Schultern verteilen.



Was mir aufgefallen ist:

- Die vielfältigen Aufgaben innerhalb des Vereins konnten leider nicht selbstverantwortlich verteilt werden, man wartete immer auf den Anstoß des Vorsitzenden.
- Ich hätte mir mehr Eigeninitiative gewünscht!

Einige Worte zum Schluss:

Der Imkerverein war für mich immer der Einzige, in dem ich eine Vorstandsfunktion übernehmen wollte. Weiterhin halte ich den Imkerverein für die Imkerinnen und Imker, so wichtig, dass ich gerne einen reibungslosen Wechsel innerhalb des Vorstandes erreichen möchte.

In Zukunft stehe ich für den Verein als Obmann im Bereich "Probeimker" zur Verfügung, um meine Erfahrungen als Imker weiterzugeben.

Ich hoffe, dass sich alle die an der Vorstandarbeit interessiert sind, sich melden, damit der Imkerverein Langenselbold noch viele Jahre weiter bestehen kann.

Fazit: "Engagierte Leute braucht der Imkerverein."

Ich wünsche Euch ein entspanntes, gesundes, fröhliches und vor allem ein gutes Bienenjahr 2022!

Mit imkerlichen Grüßen

Hans-Gerd Becker



Die Langenselboldere...

.....werden diesem komischen Vogel bei Spaziergängen durch das Feld bestimmt schon begegnet sein ??

Mitgliederzahl im Jahr 2021 insgesamt:	151
Ausgeschieden im Jahr 2021	11
davon sind leider	5 verstorben.

Termine für das Jahr 2022 werden keine festgelegt. Wir informieren rechtzeitig!





Hier stehen die Bienen für unsere Probeimker!

Am Bienenstand werden sie das erste Mal mit den Bienen konfrontiert. Was immer sehr spannend ist. Im Coronajahr 2021 fanden leider keine Lehrgänge statt.

Dirk Heizmann initiierte ein Treffen für Jungimker in der Gaststätte "Zur Blauen Taube"! Die Treffen finden im Sommer alle 14-Tage und im Winter 1-mal im Monat, donnerstags ab 19.00 Uhr, statt! Wegen Corona ist eine Anmeldung erwünscht! An diesen Treffen können auch "Altimker" teilnehmen. Dies ist ebenfalls erwünscht!!!!

Mit der Verbreitung von vitalen Königinnen beschäftigen sich zwei Imkerkollegen. Während **Uwe Koller** die Verbreitung seiner eigenen Zuchlinie, sie ist keine offiziell anerkannte Zuchlinie, betreibt, will unser Obmann für Bienenzucht und -Gesundheit, **Michael Kloss** anerkannter Reinzüchter, im Sinne des DIB, werden. Er befindet sich zur Zeit im Anerkennungsverfahren. Regelmäßige Schulungen und Fortbildung sind hierfür notwendig. Beide vermehren die bei uns hauptsächlich verbreitete Apis Mellifera Carnica und selektieren auf Varroatolleranz!



Verstorben 2021

Günter Deutzer	Langenselbold	23. Jan. 2021
- 85 Jahre-	53 Jahre im Verein	
Axel Thomas	Langenselbold	11. April 2021
- 55 Jahre -	40 Jahre im Verein	
Wilhelm Kirschner	Langenselbold	28. Juli 2021
- 89 Jahre-	44 Jahre im Verein	
Hans Mohn	Langenselbold	11. Sept. 2021
- 88 Jahre -	42 Jahre im Verein	
Peter Wissel	Erlensee	19. Sept. 2021
- 70 Jahre -	9 Jahre im Verein	

Jubilare 2021

Heinz Koch	Langenselbold	10 Jahre
Josef Feind	Hanau	10 Jahre
Manuel Heilmann	Hasselroth	10 Jahre
Jürgen Jahn	Hasselroth	10 Jahre
Susanne Nelde	Neuberg	10 Jahre
Manfrd Weigl	Eidengesäß	10 Jahre
Axel Hoffmann	Erlensee	25 Jahre
Eberhard Juth	Ronneburg	25 Jahre
Anita Kössler	Langenselbold	25 Jahre
Heinz Brodt	Neuberg	30 Jahre
Gerhard Ruppert	Langenselbold	40 Jahre
Helmut Thomas	Langenselbold	40 Jahre
Axel Thomas	Langenselbold	40 Jahre

(Axel Thomas ist am 11.04. 2021 mit 55 Jahren verstorben)



Nachruf:

Wir trauern
um Günter Deutzer,
Ehrenvorsitzender des
Imkervereines Langenselbold. Er
ist am 23. Januar, im Alter von
85 Jahren, verstorben!

Von 1976 bis 2008 war er
Vorsitzender des Imkervereines.
In seine Amtszeit fielen einige
herausragende Ereignisse des Vereines. So betrieb er mit Hilfe
seines Mentors, Heinrich Weidenbach, die Errichtung des
Vereinsgeländes mit einem Lehrbienenstand, der im Jahre 1977 in
Betrieb genommen werden konnte.
Auf sein Betreiben hin wurde im April 1993 der "24. Hessische
Imkertag" ausgerichtet.
Im Jahre 1994 wurde der Imkerverein Langenselbold in das
Vereinsregister des Amtsgerichtes Hanau eingetragen. Damals hatte
der Verein ca. 30 Mitglieder. Für seine herausragenden Leistungen
wurde er im Jahre 2002, auf Betreiben des Vereines, mit dem
"Ehrenbrief des Landes Hessen" ausgezeichnet!
Sein Bestreben, das Wissen über die Honigbiene zu verbreiten, war
ein Hauptanliegen seines Daseins!
Er freute sich immer, wenn er Kindergartengruppen und
Schulklassen von den Bienen erzählen konnte. Nach dem Rückzug
aus dem aktiven Vorstandsgeschäft, im Jahre 2008, stand er seinen
Imkerkollegen immer noch mit Rat und Tat zur Seite.

Wir werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Im Namen des Vorstandes
Hans-Gerd Becker
1. Vorsitzender



Flugsamen, das bedeutet Gäste im Garten! Manche will man gar
nicht wieder gehen lassen, andere loswerden. Manche sind
bienenfreundlich und kommen regelmäßig. Andere, wie Stars,
lassen sich einmal sehen und dann nie wieder.
So ging es mir mit einer Königskerze die sich mit einer bepelzten
Blattrosette angekündigt hatte und im darauf folgenden Jahr wuchs
und wuchs und wuchs. In die Höhe in die Breite, an einer
unmöglich Stelle, einfach wunderschön!



Es war, als hätte man
Chaterine Deneuve im
Garten!

Ein bisschen arrogant und
raumgreifend, aber so blond, dass
man alles verzeiht. Hier im Garten
sorgt sie für tägliche Schauspiele.
Sie hat ein höchst kompliziertes
System ihre Blüten zu öffnen.

Sie will immer noch ein Stockwerk
anbauen, wenn man denkt sie
sei schon längst fertig.

Die Blüten führen auch für alle
möglichen Falter und Insekten
wie Bienen, Wildbienen sowie
Vögel, ein offenes Haus.

Wie Artisten turnen kleine Finken
an ihr herum, Tagpfauenauge und Zitronenfalter hatten ihren Spaß.

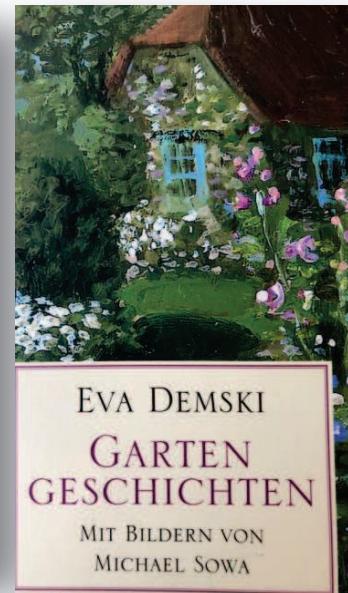
Die Königskerze
war ein Blickfang..Aber das war einmal.
Sie säte sich bei mir nicht wieder aus.
Sie hat sich bei mir nie wieder eingefunden.

"Spontanvegetation!"

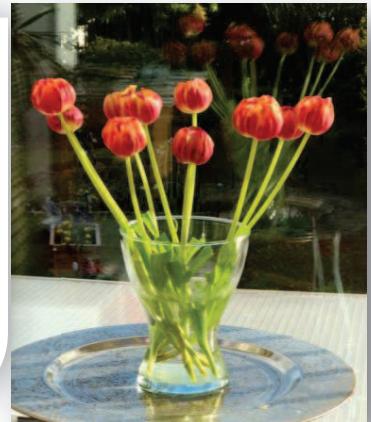
Ist ein Garten der Spontanität zugänglich? Was wird aus unseren Plänen und erträumten Formen und Farben, wenn, kaum dass es getaut hat alle möglichen Vagabunden auf unserem winzigen Erdteil herunter schweben, ihn unter sich aufteilen und anfangen, um die Vorherrschaft zu raufen?

In unserem bürgerlichen Gärtchen siedeln sich eher die Unverschämten an und machen sich so breit, dass wir eingreifen müssen? Oder etwa nicht?

Zart lila wehende Weidenröschen, Kamille und Hahnenfuß, Giersch und andere schreckliche Gartengäste,
aber eigentlich sollten sie willkommen sein.



und übersieh mir nicht, zwischen den Blumen das Unkraut,
das auch Durst hat,
so meinte der Dichter Berthold Brecht.



Februar

Rachel Wilmes Rodenbach 70 Jahre

Juli

Florenze Rosenberger Rodenbach 75 Jahre

August

Friederike Wittig Langenselbold 80 Jahre

Gerhard Ruth Langenselbold 80 Jahre

Bogdan Spasic Hanau 70 Jahre

September

Heinz Koch Langenselbold 70 Jahre

Oktober

Rüdiger Lüders Rodenbach 75 Jahre

Waltraud Deutzer Langenselbold 80 Jahre

Aus Corona –Gründen haben wir keine Besuche vorgenommen!

Geburtstage sind eine Gelegenheit
um freudvoll Pläne zu schmieden
um Träume zu träumen und zu hoffen,
dass sie wahr werden.

Buchhandlung **Büchermeer**

Bärbel Tárai

Steinweg 9 • Langenselbold • Tel. 0 6184 - 9 94 52 75 • www.buecher-meer.de

Wir sind gerne für Sie da: Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr und 14:30 – 18:30 Uhr • Sa. 9 – 13 Uhr



Motor- und Gartengeräte · Kundendienst · Reparaturservice

HANS ARNDT

Kirchstraße 19 · 63549 Ronneburg · Telefon 0 6184/36 26
e-mail: hans.arndt.landmaschinen@t-online.de

Für Ihre Gesundheit sind wir da!

**Ihre
Hohenstein-Apotheke**

Inh. Dr. Stefan Weller



63543 Neuberg
Tel. 0 61 83 - 9 16 20

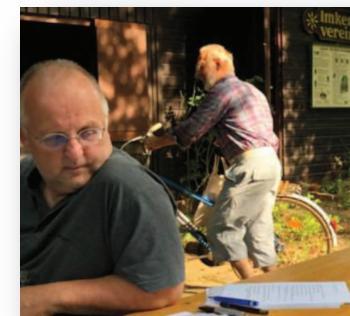
Öffnungszeiten:
Mo. Di. Do. Fr.: 8:30 - 12:30
und 14:30 - 18:30 Uhr
Mi. und Sa.: 8:30 - 12:30 Uhr

KOSTENLOSER LIEFERSERVICE!

Auf dem Vereinsgelände ist viel Platz

deshalb wurde die diesjährige Jahreshauptversammlung, wegen der Corona-Pandemie, erst im August auf unserem Vereinsgelände durchgeführt.

Dadurch dass der Termin zu einer ungewöhnlichen Zeit stattfand hatten viele Mitglieder den Termin einfach vergessen! Außerdem war auch Urlaubszeit. So konnte man leider nur 19 Mitglieder begrüßen.



Das zeigte sich auch bei der Ehrung für eine langjährige Mitgliedschaft im Imkerverein Langenselbold. Hier konnte der Vorsitzende Herrn Eberhard Juth aus Ronneburg für seine 25-jährige Mitgliedschaft danken und seine Urkunde überreichen.





Unser Kassierer, Gerhard Mohn, verlas den Kassenbericht, der von Andreas Binzer, in Vertretung von Michael Kloss, bestätigt wurde und die Entlastung des Kassierers, sowie des gesamten Vorstandes beantragte.

Dem kam die Versammlung einstimmig nach. Da der Kassenprüfer Michael Kloss nicht an der Versammlung teilnehmen konnte, legte er seinen Prüfbericht vom 16.08.2021 schriftlich nieder.

Der Jahresbericht wurde vom Vorsitzenden vorgetragen und das Protokoll aus 2020 wurde von der Schriftführerin verlesen.



Spende an die Hochwasseroopfer an der Ahr:

Andreas Binzer schlug vor, dass der Imkerverein Langenselbold sich an der Unterstützung flutgeschädigter Imkerkollegen in Rheinland Pfalz (Ahr) und NRW, beteiligen sollte.

Die Versammlung stimmte dem, bei zwei Enthaltungen, zu. Der Kassierer wurde beauftragt, einen Betrag von je 100,-- € an die jeweiligen 2 Landesverbände zu überweisen.

Außerdem wurde die Versammlung soweit genutzt, dass man sich wieder einmal über die Bienen und andere wichtig erscheinende Dinge unterhalten konnte.





Unter dem Punkt Verschiedenes

kam der Vorschlag von Daniel Müller, die Wachs-Mittelwandpresse mehr zu nutzen. Da vielen der Aufwand zu groß erscheint, könnte man einen Terminplan ausarbeiten, an dem alle Imker die Presse, unter Anleitung, benutzen können.

Am Ende der Versammlung gab der Vorsitzende bekannt, dass er und die Schriftführerin im nächsten Jahr nicht mehr kandidieren werden.

Jürgen Trautmann und Gerhard Mohn stehen weiterhin für den 2. Vorsitzenden, bzw. als Kassierer zur Verfügung.



Wir sind zuversichtlich, dass wir eine Nachfolgerin Oder einen Nachfolger finden werden und hoffen auf deren Bereitschaft den Imkerverein weiter zu führen.

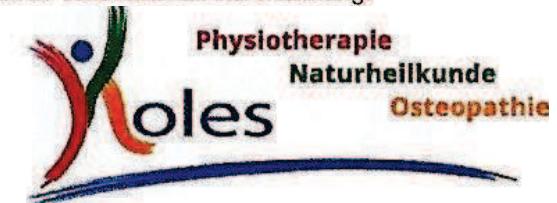
SCHMERZTHERAPIE

durch Reset der Zellen



Matthias Koles
Physiotherapeut und
Heilpraktiker

In den Hohlgärten 22a
63505 Langenselbold
Telefon: 06184 - 64 72 64
E-Mail: info@praxis-koles.de



SCHMERZTHERAPIE

durch Reset der Zellen



Familie Garrubba

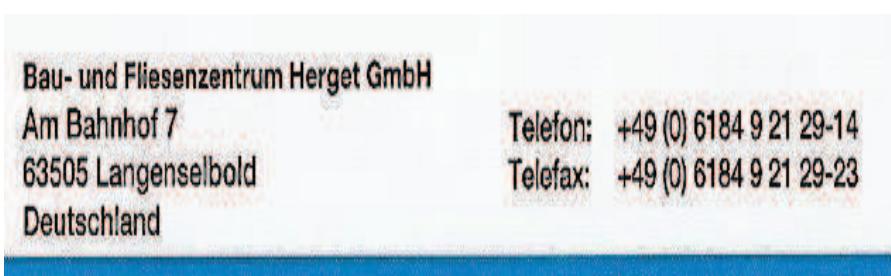
Rüdigheimer Str. 30
63543 Neuberg/Ravolzhausen
06183 92 88 757
[Restaurant Valle dei Templi](https://www.facebook.com/RestaurantValleDeiTempli)
valledeitempli.neuberg@gmail.com



Bau- und Fliesen Zentrum **HERGET**

NovaBell allos concorde MIRAG

www.fliesen-zentrum-herget.de



Bau- und Fliesen Zentrum Herget GmbH
Am Bahnhof 7
63505 Langenselbold
Deutschland

Telefon: +49 (0) 6184 9 21 29-14
Telefax: +49 (0) 6184 9 21 29-23



Bau- und Fliesen Zentrum **HERGET**

www.fliesen-zentrum-herget.de



Das kann doch nicht
wahr sein.....der Imkerverein macht wieder mal eine Wanderung!

Der Wetterbericht versprach angenehmes Wanderwetter. Und so war es auch! Am Vormittag im Schatten von Bäumen und Mauern noch etwas kühl -zur Mittagszeit angenehme Temperaturen und Sonnenschein. Ideal für die 19 Wanderer, die sich ab Nidder-Forum auf die Socken machten und die nähere Umgebung von Windecken erkunden wollten. Vorbei an der Willy-Salzmann-Halle, hinein in die Natur der Auenlandschaft an der Nidder, bis hin zum Viadukt, über die die Bahnstrecke vom "Stockheimer-Lieschen" führt.

Dann am Obstbaumgrundstück der Stadt Nidderau eine kurze Plauderpause: Dort steht eine große Infotafel, bebildert mit jeder Menge **Apfelsorten**, die auf dem Grundstück angepflanzt wurden. Viele dieser alten Sorten sind uns noch bekannt. **Wie man sieht!!**



Weiter führt uns die Wanderung - nun etwas ansteigend hinauf zum Waldrand mit herrlichem Weitblick. Die Skyline von Frankfurt grüßt von Ferne. Nach einer kurzen Strecke sind wir am hinteren Ende von "Hof Buchwald".

Dort wurde vor nicht allzu langer Zeit ein Kelten-Grab entdeckt. Auch hier steht eine Info-Tafel und eine kleine Runde mit Bänken lädt zum Verweilen ein. Die nutzen wir und Marschverpflegung wird ausgepackt und verspeist.

Die Führung auf dem Bio-Hof-Buchwald muss leider ausfallen, wir können aber durch die Ställe gehen und unser Schnitzel und Steaks im lebenden Zustand angucken.



Ja, und dann noch etwas Geschichte:

Der Leichenzug von Bonifatius kam auf seinem Weg von Mainz nach Fulda auch an der Stelle des heutigen Bio-Hofes vorbei. Eine Quelle in der Nähe diente damals als Erquickung für Mensch und Vieh. Wir wandern auf historischen Spuren!

Ein Blick zur Uhr. Etwas mehr Tempo ist angesagt. Auf in die Windecker Altstadt.

Doch halt!

Auf halber Strecke dorthin, wartet noch eine Überraschung auf uns. Mitten auf einer Wiese steht ein Auto mit gehisster Hessen-Fahne. Unser Imker Kollege Roland und seine Frau Jutta winken uns freudig zu. Kommt her, es gibt ein Schnäpslein!!!!



Das kann doch nicht wahr sein!



Nicht nur die Hessen-Fahne grüßt uns. Nein, auch ein **Desinfektions-Spender** steht zur Benutzung mitten in der Wiese !!!!

Und Tische und Bänke sind liebevoll dekoriert.

Herzlichen Dank an Jutta und Roland



Jede Menge....

.....verschiedenster Schnäpse und Liköre stehen zur Auswahl, für jedes Leckermaul ist etwas dabei. Auch die Saft-Bar ist nicht zu verachten. Vitamine sind für alle Imker wichtig.

Hier können wir bleiben und wiederkommen.
Aber jetzt geht es weiter in die Windecker-Altstadt zum Mittagessen.



Der Wanderplan

....sieht eine Mittagsrast im Lokal "Carolus in Windecken" vor und so machen wir uns auf die letzte Etappe unseres Weges.

Mein Fazit:

10 km geruhsgesames Wandern mit den Imkern.
Das war ein schöner Tag.

Aber was wäre das Ende ohne Kaffee und Kuchen?

Auf dem Weg zum Parkplatz findet sich doch zufällig noch ein Cafe.
Glück gehabt!

Bleibt gesund
bis zum nächsten Mal.

Ilona Grimm

HAUSCH HEIZUNG
BÄDER

WARTUNG • KUNDENDIENST

• **Beratung** • **Verkauf**
 • **Planung** • **Montage**

Inh. Armin Hausch
Friedrichstraße 22
63505 Langenselbold
www.heizung-hausch.de

Tel.: 0 61 84 / 20 565 - 0
Fax: 0 61 84 / 20 565-28
info@heizung-hausch.de

Telefon: 06184 / 905867

HAUSCH HEIZUNG
BÄDER

• **Beratung** • **Verkauf**
 • **Planung** • **Montage**

Infos für alle aktiven Imker!

Stichwort „Vital Biene“:

Das Bieneninstitut Kirchhain startet einen Feldversuch, der zu Varroa-Resistenden Bienen führen soll. Vorgestellt von Frau Dr. Meixner und Dr. Ralph Büchler!

Die einzelnen Schritte sind:

- Es werden keine Drohnen mehr ausgeschnitten
- Brutpause im Sommer (die Königin wird im Juli in einem Spezialkäfig abgesperrt)
- Nach 25 Tagen Brutpause (die Königin wird wieder freigelassen) erfolgt eine Oxalsäure Behandlung
- Feststellen der Schadschwelle mit geölten Bodenwindeln, alle 3-4 Wochen.
- Die Winterbehandlung erfolgt nur im Notfall – mehr wie 2 tote Milben pro Tag!

Der Obmann für Bienenzucht im LHI,
Wolfgang Scheele,

teilte in Friedrichsdorf mit, es wäre wünschenswert, wenn sich mehr Imker mit der Vermehrung von Zuchtköniginnen befassen würden! So wäre es möglich, schneller Varroa-Tolerante Königinnen aus guten Zuchtherkünften zu verbreiten.





Neue Verbandszeitschrift des LHi:
„Bienenzucht“

startet im Januar 2022!

Für aktive Vereinsmitglieder kostet das Jahresabo 32,40 € und kann mit dem Jahresbeitrag eingezogen werden.

Die [Bienenzucht](#) ist in Zukunft das offizielle Informationsportal des Landesverbandes und dem Bieneninstitut in Kirchhain. Näheres zur neuen Zeitschrift können wir nachlesen im Internet unter

www.hessische-imker.de



Im Garten kann man so einiges Entdecken!

Das Wespennest hatte
Jutta Vibrans im Garten
in Ronneburg gefunden.





*Wer den Tag mit Lachen beginnt
hat ihn schon gewonnen!*

Marcus Tullius Cicero